

# Exkursion nach Ravenna

## Kolloquium und Historische Exkursion



Ravenna war seit dem 1. Jh. v. Chr. ein römisches *municipium*, dessen Kriegshafen durch Augustus ausgebaut wurde. Herausragende Bedeutung erlangte die Stadt allerdings erst mit der Verlegung der kaiserlichen Residenz durch den weströmischen Kaiser Honorius (393-423 n. Chr.): Ravenna wurde zur *urbs regia* und eine intensive Bautätigkeit entfaltete sich, insbesondere Kirchenbauten entstanden mit ihrer Mosaik-Ausstattung, die Ravenna heute zu einem Zentrum byzantinischer Bildkunst machen. Nach dem Ende des weströmischen Reichs war die Stadt Residenz des *rex* Odoacer und ab 493 der Ostgoten, wurde 540 von Byzanz erobert und blieb oströmisch bis ins 7. Jh. Das Kolloquium mit Exkursion setzt sich mit dieser für die spätantiken Transformationsprozesse zentralen Stadt auseinander: in sechs einführenden Seminarsitzungen erarbeiten wir uns die archäologischen, kunsthistorischen, religionsgeschichtlichen und machtpolitischen Grundlagen, um vor Ort in den fünf Tagen vom 13. bis 17. Mai die Fragen zu dieser spätantiken kirchen- und machtpolitischen Metropole zu vertiefen. (Kostenbeteiligung für Studierende: ca. CHF 280)

**DozentInnen:** Prof. Dr. Katharina Heyden, Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich, Dr. Cristina Murer, Prof. Dr. Stefan Rebenich, MA Ginny Wheeler, Prof. Dr. Thomas Späth

### Anmeldung

Für eine Teilnahme am Kolloquium und der Exkursion ist eine Anmeldung per Email an Prof. Dr. Thomas Späth ([thomas.spaeth@cgs.unibe.ch](mailto:thomas.spaeth@cgs.unibe.ch)) nötig. Interessenten sind gebeten bei der Anmeldung auch Ihre Matrikel-Nr. und die Studienkombination anzugeben.

### Termine:

6 Vorbereitungssitzungen, Mo, 16-18 (sofern nicht anders vermerkt): **24.2.** (16-20 Uhr); **9.3.**; **16.3.**; **30.3.**; **20.4.**; **4.5.**  
Exkursion: 13.-17. Mai 2020

Für weitere Informationen vgl. KSL